

Inhalt

Vorwort von Axel Honneth	7
Einleitung	11
I. Die Beziehung der Beziehungslosigkeit:	
Zur Rekonstruktion eines sozialphilosophischen Motivs	20
1. <i>A stranger in the world that he himself has made</i> – Begriff und Phänomen der Entfremdung	21
2. <i>Exkurs: Marx und Heidegger</i> – Zwei Varianten der Entfremdungskritik	31
3. Struktur und Problematik der Entfremdungskritik ..	45
4. Über-sich-verfügen-Können – Zur Rekonstruktion des Entfremdungsbegriffs	57
II. Sein eigenes als ein fremdes Leben leben: Vier Fälle	
1. <i>Seinesgleichen geschieht</i> – Das Gefühl der Machtlosigkeit und die Verselbstständigung eigener Handlungen	80
2. <i>Ein blasser, halber, fremder, künstlicher Mensch</i> – Rollenverhalten und Authentizitätsverlust	103
3. <i>Sie als nicht sie</i> – Selbstentfremdung als innere Entzweigung	144
4. <i>Wie durch eine Wand von Glas</i> – Indifferenz und Selbstentfremdung	186
III. Entfremdung als gestörte Welt- und Selbstaneignung ..	
1. <i>Wie ein Gebilde aus Zuckerwatte</i> – Selbstsein als Selbstaneignung	217
2. <i>Sein eigenes Leben leben</i> – Selbstbestimmung, Selbstverwirklichung und Authentizität	275
3. Schluss: <i>Man selbst im Anderen sein</i> – Sozialität des Selbst, Sozialität der Freiheit	297
Literaturverzeichnis	303
Nachwort zur Taschenbuchausgabe	311